

## Pressemitteilung

### Ein Jahr Fachstelle ALTERN UNTERM REGENBOGEN

Vor einem Jahr nahm die Fachstelle „Altern unterm Regenbogen“ in der gemeinsamen Trägerschaft von Aidshilfe Düsseldorf e.V., frauenberatungsstelle düsseldorf e.V. und Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düsseldorf e.V. nach halbjähriger Konzeptarbeit ihre Arbeit auf. Das geplante Geburtstagsfest kann coronabedingt leider nicht gefeiert werden, aber Oberbürgermeister Thomas Geisel ließ es sich am Mittwochvormittag nicht nehmen, persönlich mit einem Grußwort zum 1. Geburtstag der Fachstelle zu gratulieren.

Bei Regenbogentorte und einem Glas Sekt kam es zu einem lockeren Austausch über die Arbeit der Fachstelle.

Das Team der Fachstelle stellte in einem kurzen Überblick das bisher Erreichte vor. Die Situation rund um COVID-19 hatte auch die Fachstelle vor Herausforderungen gestellt. Die Fachreferent\*innen reagierten flexibel und entwarfen neue Angebote, um auch in dieser Situation ihre Klientel zu erreichen.

Gemeinsam feierten vormittags im Kürtenhof in Flingern Oberbürgermeister **Thomas Geisel**, **Manfred Abels** (AWO-Kreisvorsitzender), **Marion Warden** (AWO-Kreisgeschäftsführerin), **Peter von der Forst** (Geschäftsführer Aidshilfe) sowie **Eva Bujny** und **Eva Inderfurth** (frauenberatungsstelle) sowie die Fachreferent\*innen **Rachid Mihand**, **Inka Wilhelm** und **Bernd Plöger**.

### Aus den Beiträgen der Teilnehmenden:

Oberbürgermeister Thomas Geisel bekräftigte, dass dieses echte Kooperationsprojekt schon jetzt viel Strahlkraft entfalte und das Selbstbewußtsein der Älteren in dieser Community stärke. Die Fachstelle sei ein wichtiges Angebot und bereichere diese durch vielfältige Lebensentwürfe geprägte wirklich weltoffene Stadt. „Wir können uns glücklich schätzen, diese Pionierarbeit zu unterstützen.“

Manfred Abels: „Wir freuen uns, dass die Fachstelle schon im ersten Jahr so viele positive Rückmeldungen bekommen hat! Der bunte Mix und die besondere Vielfalt sind eine absolute Bereicherung.“

Eva Bujny: „Ich erinnere mich, als wir vor zwei Jahren um diese Zeit in atemberaubender Geschwindigkeit das Projekt geplant haben und die Kooperation geschaffen haben. Unter dem Motto: ‚Geht nicht – gibt’s nicht!‘ Kreativ und Schwungvoll habt ihr direkt zu Beginn der Corona-Zeit die Facebookseite der Fachstelle geschaffen, eine wunderbare Unterstützung für die Community der



„älteren LSBTIQ“, mit Filmen und Interviews habt ihr täglich Freude und Solidarität in den Shut-Down-Alltag gebracht und neue Angebotsformate geschaffen, alles unter dem Motto „Geht nicht – gibt’s nicht!“

Inka Wilhelm: „Viel haben wir in unserem ersten Jahr erreicht. Möglich war dies, weil der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf 2018 mehrheitlich für die Einrichtung der Fachstelle gestimmt hat. Ohne die Entscheidung des Rates könnten wir die Sichtbarkeit von LSBTI\* ab 55 Jahren nicht vorantreiben. Auch die Sensibilisierung der offenen Senior\*innenhilfe sowie der Altenpflege in Düsseldorf für die Bedarfe unserer Zielgruppe ist ein Thema, dass mit dem Auftrag der Stadt angegangen wird. Für diese Entscheidung sind wir ausgesprochen dankbar. Zugleich haben wir noch einen weiten Weg zu gehen.“

Bernd Plöger: „Wir hoffen, dass die demokratischen Parteien im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf dies ebenfalls erkennen und eine nachhaltige Angebotsstruktur ermöglichen, indem sie die Arbeit der Fachstelle auch über das aktuelle Projektende im Dezember 2021 hinaus sichern.“

### **Zur Fachstelle:**

Die drei Düsseldorfer Einrichtungen Aidshilfe Düsseldorf e.V., frauenberatungsstelle düsseldorf e.V. und Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düsseldorf e.V. bilden gemeinsam die Fachstelle ALTERN UNTERM REGENBOGEN. Die Fachstelle versteht sich als Interessenvertretung für die Belange und Bedarfe von Menschen ab 55 Jahren, die sich als lesbisch, schwul, bi, trans\* oder inter\* (kurz LSBTI\*) identifizieren. Sie wendet sich dabei an alle, mit und ohne Behinderung, unabhängig von ihrer Nationalität, Kultur- oder Religionszugehörigkeit sowie ihrer Hautfarbe und sozialen Herkunft. Selbstbestimmung, Teilhabe, Zugehörigkeit und Mitbestimmung älterer LSBTI\* auch im Alter zu fördern ist das grundlegende Ziel der Fachstelle.

Außerdem spricht die Fachstelle Fachkräfte und Leiter\*innen in der senior\*innenbezogenen Arbeit an, um mit ihnen Konzepte zur Sensibilisierung im Umgang mit älteren und alten LSBTI\* umzusetzen. Darüber hinaus haben die einzelnen Träger\*innen zusätzlich einzelne Schwerpunkte.

Gefördert wird die Fachstelle als Pilotprojekt für drei Jahre von der Landeshauptstadt Düsseldorf.



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.

## **Bildunterschriften:**

K162: v.l.: Bernd Plöger, Marion Warden, Inka Wilhelm, Thomas Geisel, Eva Bujny, Peter von der Forst

K040: v.l.: Bernd Plöger, Inka Wilhelm, Manfred Abels, Eva Inderfurth, Thomas Geisel, Marion Warden, Peter von der Forst, Eva Bujny

K074: Thomas Geisel

K130: Inka Wilhelm, Bernd Plöger, Thomas Geisel

- Ansprechperson für Schwule, bisexuelle Männer, Männer, die Sex mit Männern haben sowie Trans\*- und Inter\*-Personen  
Rachid Mihand  
**Aidshilfe Düsseldorf e.V.**  
Johannes-Weyer-Str. 1  
40225 Düsseldorf  
Tel.: 0211 77 095-20  
Mobil: 0159 0 41 25 977  
rachid.mihand@alternuntermregenbogen.de; [www.duesseldorf.aidshilfe.de](http://www.duesseldorf.aidshilfe.de)
- Ansprechperson für lesbische, bisexuelle und frauenliebende Frauen\*  
Dr. Inka Wilhelm  
**frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.**  
Talstraße 22-24  
40217 Düsseldorf  
Tel.: 0211 68 68 54  
Mobil: 0157 7155 2064  
inka.wilhelm@frauenberatungsstelle.de; [www.frauenberatungsstelle.de](http://www.frauenberatungsstelle.de)
- Ansprechperson für Leiter\*innen, Koordinator\*innen, Angebotsinitiator\*-innen und Besucher\*innen der zentren plus  
Bernd Plöger  
**AWO Kreisverband Düsseldorf e. V.**  
Liststr. 2  
40470 Düsseldorf  
Tel.: 0211 600 25 162  
Mobil: 0152 2168 6029  
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de; [www.awo-duesseldorf.de](http://www.awo-duesseldorf.de)